



HIJOS DE RIVERA, SPANIEN

Alles richtig gemacht

27.11.2023 , 8 Min. Lesedauer

In ihrem Wachstumssegment der Getränkedose setzt die Traditionsbrauerei Estrella Galicia gleich zweifach auf das clevere Nature MultiPack von KHS. Damit entscheidet sie sich für innovative Technologie und einen zuverlässigen Partner – nicht zum ersten, und nicht zum letzten Mal.

GETRÄNKEDOSE

FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Frank Reinhold

TITELFOTO

Dank der cleveren Verpackungslösung Nature MultiPack von KHS werden Getränkedosen ganz ohne Folie oder Karton nur durch leicht lösbare Klebepunkte beispielsweise zu Sixpacks zusammengefasst.

Im äußersten Nordwesten Spaniens liegt die Region Galicien. Außer für ihre Hauptstadt Santiago de Compostela, Wallfahrtsort und Ziel des Jakobswegs, ist sie vor allem für ihr Klima bekannt: Nirgendwo sonst auf der iberischen Halbinsel regnet es öfter und mehr. In starkem Kontrast zum teilweise von Dürren geplagten Rest des Landes erinnern die grünen Hügel, häufige Nebel und mitunter stürmische Winde an die irische Küste. Groß ist deshalb die Bedeutung von Landwirtschaft und Fischfang, auf dessen Vielfalt und Qualität die Galicier besonders stolz sind. So auch Jesús Martínez Garcia, Betriebsleiter des Getränkeherstellers Hijos de Rivera: „In unserer Region ist man sich bewusst, wie wichtig die Herkunft von Produkten, die Leidenschaft und Kreativität bei deren Verarbeitung sowie der Anspruch an die Qualität sind, um sich in umkämpften Märkten zu behaupten“, betont er. „Die hohe Wertschätzung, die Verbraucher unseren galicischen Erzeugnissen zollen, fußt auf einer langen Tradition der Herstellung hochwertiger Produkte.“

Aus diesem Füllhorn schöpft auch Estrella Galicia, das in der Hafenstadt A Coruña ansässige Flaggschiff des Familienunternehmens. Bekannt ist die viertgrößte Brauerei des Landes einerseits vor allem für ihr helles, goldenes Bier, das aus besonders herben Malzen und Hopfen hergestellt wird. Es benötigt mehr als 20 Tage zum Brauen, Gären und Reifen, was dem Bier seinen angenehmen, charakteristischen Hopfengeschmack verleiht. Andererseits zeichnet man sich hier durch große Experimentierfreude aus, wie Braumeister Luis Alvar stolz berichtet: „Jährlich brauen wir drei bis vier Spezialitäten als limitierte Editionen, um ihre Akzeptanz beim Verbraucher zu testen. Wir haben unser Bier beispielsweise schon mit Kastanien, Kürbis oder Honig aromatisiert und sogar mit Entenmuscheln. Für ein Milk Stout haben wir dem Bier Milch von Kühen zugesetzt, die mit Biertreber* gefüttert wurden. Und unser Pimientos- de- Padron-Bier, dem wir die hier heimischen kleinen und süß schmeckenden Paprika zusetzen, ist ein regelrechter Hit.“

* Biertreber = bei der Bierherstellung anfallende Rückstände des Braumalzes, die als Futtermittel oder industriell genutzt werden können.



↑
Eine der beiden
Verpackungsmaschinen der neuen
Dosenlinie von KHS ist eine Innopack
Kisters NMP für den
Hochleistungsbereich.

Modern und traditionell zugleich

Die handwerklich unter dem Namen „Fábrica de cerveza“ hergestellten Spezialbiere sind nur eines von vielen Beispielen für den Premiumanspruch des Unternehmens. „In Abgrenzung zu den industriellen Großbrauereien Spaniens verstehen wir uns trotz unserer zuletzt rapide gewachsenen Größe noch als ein traditioneller Betrieb“, betont Alvar. „Wir setzen zwar modernste Technologie ein, aber immer unter dem Vorbehalt klassischer Verfahren. Wir haben für uns im Brauprozess rote Linien definiert, die wir nicht überschreiten. Und Qualität hat bei uns immer Vorrang vor Quantität oder Schnelligkeit: Ein gutes Produkt herzustellen kostet einfach Zeit, und die nehmen wir uns.“

»Aufgrund ihres hohen Innovationsgrades gehören KHS-Anlagen aus unserer Sicht zu den besten der Welt.«



Jesús Martínez García
Betriebsleiter, Hijos de Rivera

2019 hat man auf dem Gelände der Brauerei „MEGA“ eröffnet, eine ganz der Bierkultur gewidmete Erlebniswelt mit Museum und Eventräumen. An diesem Ort erzählt Hijos de Rivera die Geschichte des Unternehmens und zollt der Eigentümerfamilie Tribut, indem wir Innovationskultur und Erfahrungen, vor allem aber den Kampf gegen die wachsende Uniformität des Bieres zelebrieren. Zudem finden hier Konzerte, Festivals und Ausstellungen statt, die regelmäßig ein großes Publikum anziehen.

Abgesehen vom Engagement für innovative Produkte ist das unter dem Namen Estrella Galicia firmierende Lager weiterhin umsatzstärkstes Zugpferd. Immerhin fast 5 Millionen Hektoliter Bier will Estrella Galicia 2023 verkaufen. Dank im landesweiten Vergleich deutlich überdurchschnittlicher Steigerungsraten befindet sich das Unternehmen klar auf Erfolgskurs – und sieht

auch künftig erhebliches Wachstumspotenzial. Schließlich legt in Spanien seit einigen Jahren der Bierkonsum insgesamt kontinuierlich stark zu.

Weiter auf Expansionskurs

Entsprechend ambitioniert sind die Pläne: Weil die bisherige Produktionsstätte Agrela in A Coruña mit neun Abfülllinien an ihre Kapazitätsgrenze stößt, investiert man derzeit zehn Kilometer vom gegenwärtigen Standort entfernt in eine neue Fabrik. Schon bald steht hier eine Fläche von insgesamt 500.000 Quadratmeter zur Verfügung, die reichlich Raum für weitere Expansion bietet.

Einer der wichtigsten Technologiezulieferer von Hijos de Rivera ist das in Dortmund ansässige Unternehmen KHS. Insgesamt fünf Linien in den Behälterkategorien Glas, Getränkedose und Keg hat der Maschinen- und Anlagenbauer aus Deutschland bisher nach A Coruña geliefert. „Für uns ist KHS seit vielen Jahren einer unserer wichtigsten Partner“, betont Martínez Garcia. „Uns gefällt besonders der hohe Innovationsgrad, aufgrund dessen KHS-Anlagen aus unserer Sicht zu den besten der Welt gehören.“ Zu den jüngsten gemeinsamen Projekten zählt etwa eine schlüsselfertige Dosenlinie mit einer Kapazität von bis zu 72.000 Behälter pro Stunde. Teil dieser Anlage sind zwei Verpackungsmaschinen: Einerseits ein Innopack Kisters Nature MultiPacker für den Hochleistungsbereich, in der die Getränkebehälter ganz ohne Folie oder Karton nur durch leicht lösbare Klebepunkte zu Packs von vier oder sechs Dosen zusammengefasst werden. Über ein Papiereinschlagmodul verfügt andererseits eine Innopack Kisters TSPP, die 12 bis 24 Behälter statt in Schrumpffolie in Papier wickelt und für eine exakte Faltung und Verleimung im Packprozess sorgt. Ziel beider Packer ist es, optimierte Lösungen mit möglichst geringem Materialverbrauch anzubieten und gleichzeitig den CO₂-Fußabdruck der Verpackung signifikant zu verringern. Parallel wurde eine bereits bestehende KHS-Dosenlinie mit einer Leistung von bis zu 60.000 Behälter pro Stunde ebenfalls um einen Innopack Kisters Nature MultiPacker erweitert.



↑
Im Orientierungsmodul werden die Getränkedosen in Millisekunden gedreht, bis sie die gewünschte Ausrichtung erreicht haben.



↑
Die neue Dosenlinie von KHS im Überblick: Hinten Pasteur und Füller, in der Mitte zwei Packer und vorne die Palettierung.

Weitere Informationen zu unserer innovativen und ressourcenschonenden Verpackungslösung Nature MultiPack finden Sie auf

[KHS.COM](https://www.khs.com)

Verpackungslösung mit Alleinstellung

„Traditionell haben wir unsere Getränkedosen immer in Kartons verpackt, um keine Kunststoffolie verwenden zu müssen“, erklärt Martínez Garcia. „Angesichts der Umweltdiskussion rund um Verpackungen verzichten unsere Wettbewerber inzwischen zunehmend auf Folien- beziehungsweise Hi-Cone-Gebinde und wenden sich ebenfalls Kartonagen zu. Uns ist es vor diesem Hintergrund wichtig, dass die Verpackungslösungen unserer Produkte im Markt weiterhin eine Besonderheit darstellen. Deshalb haben wir uns für das Nature MultiPack entschieden – eine echte Premiere im spanischen Markt.“

Die Einführung der neuartigen und nachhaltigen Alternative hat Hijos de Rivera mit einer umfassenden Marketingkampagne begleitet. Unter dem Motto „Die beste Verpackung ist die, die es nicht gibt“ firmiert das Sixpack von Estrella Galicia darin als NoPack. Dank der Werbung in Form von aufmerksamkeitsstarken Videos, die vor allem in den Social-Media-Kanälen zu sehen waren und die Handhabung des Packs zeigten, wurde die neue Lösung im Markt ausgezeichnet aufgenommen. „Wir haben sehr viel exzellentes Feedback bekommen“, freut sich Martínez Garcia. „Die Verbraucher fragen gezielt nach dem NoPack, das für sie sowohl eine attraktive als auch umwelt- und klimaschonende Variante darstellt. Das Wichtigste aber ist, dass wir den Erfolg über die hohe Medienpräsenz hinaus an unseren Verkaufszahlen ablesen können: Seit der Einführung haben wir unseren Marktanteil deutlich steigern können.“

»Trotz modernster
Technologie hat Qualität bei
uns immer Vorrang vor
Quantität oder
Schnelligkeit.«



Luis Alvar
Braumeister, Hijos de Rivera

Konsequentes Branding

Die generell hohe Markenbekanntheit von Estrella Galicia ist ein Ergebnis umfassender Sponsoringaktivitäten, die das Unternehmen konsequent in vielen Bereichen betreibt. Unterstützt werden Aktivitäten wie die Formel 1, die Motorradweltmeisterschaft und Fußball – unter anderem als Sponsor des lokalen Clubs und einiger Teams der Primera División – sowie zahlreiche bedeutende Musikfestivals überall im Land. In der Heimatstadt A Coruña selbst ist die Marke ebenfalls allgegenwärtig: Von Häuserfassaden in der Innenstadt bis hin zum Tower des örtlichen Flughafens. Und die im Zentrum in einer alten Fabrik eingerichtete Bierbar Cuatro Caminos verzeichnet den höchsten Bierabsatz in ganz Spanien. So erfolgreich ist das Marketing, dass es viele Nachahmer findet: „Mit unserer Strategie haben wir die Marke, ihre Werte sowie ihre Identität gestärkt und eine enge Verbindung zum Verbraucher hergestellt“, erklärt Martínez Garcia.



↑
Die in Papier eingeschlagenen Packs -
bedienen ein stark wachsendes
Bedürfnis von Verbraucher



↑
Das Papiereinschlagmodul der
Innopak Kisters TSPW wickelt
Getränkedosen statt in Schrumpffolie
in Papier und sorgt für eine exakte
Faltung und Verleimung.

Ihrem Premiumanspruch verpflichtet, will die Brauerei es allerdings nicht dabei belassen, kräftig die Werbetrommel zu rühren, sondern sieht sich zugleich als gutes Vorbild: „Ein wichtiger Teil unserer Aktivitäten dient der Ressourceneinsparung und der Verringerung des CO₂-Fußabdrucks“, betont der Betriebsleiter. „Das war einer der Gründe, warum wir uns bei unserer neuesten Dosenlinie erneut für KHS entschieden haben. Der Maschinen- und Anlagenbauer konnte bei uns nicht nur mit dem Linien-Layout, sondern auch mit dem niedrigsten Energieverbrauch im Markt punkten. Über die Implementierung besonders energieeffizienter Technologien hinaus nutzen wir beispielsweise Methoden zur Energierückgewinnung. Und wir denken intensiv über die Verpackung unserer Produkte nach: Wie können wir noch mehr Material einsparen? Welche Werkstoffe sind dabei kreislauffähig, weisen eine positive Ökobilanz auf und gelten gleichzeitig als ökonomisch nachhaltig?“ Neben Sekundärverpackungen wie dem Nature MultiPack oder dem Papiereinschlag von KHS setzt man bei Estrella Galicia deshalb inzwischen bei der Primärverpackung verstärkt auf die Getränkedose: „Wir sind davon überzeugt, dass sie aufgrund ihrer ausgezeichneten Recyclingfähigkeit und ihres einfachen Handlings für die Verbraucher eine zunehmend größere Rolle spielen wird“, meint Martínez Garcia.

FAKTENCHECK → HIJOS DE RIVERA	> 80 SKUS <ul style="list-style-type: none">→ Glasflaschen→ Kegs→ Duotanks→ Getränkedosen 70 Prozent des Biers fließen in die Gastronomie, der Rest in den Handel.	 Wie viel? 4,8 Mio. Hektoliter Bier pro Jahr (2022), 610 Mio. Euro Umsatz (2021).
 31 UNTERNEHMEN IN 8 LÄNDERN Hijos de Rivera exportiert seine Produkte in rund 70 Länder und erzielt damit etwa 12 Prozent seines Umsatzes.	 1.500 MITARBEITENDE	1906 als Estrella Galicia in A Coruña, Spanien, gegründet, seit 2011 Teil der neu gegründeten Holding Hijos de Rivera.

www.corporacionhijosderivera.com

Verlässlicher Partner

„Mit KHS haben wir für diese Entwicklung definitiv den richtigen Technologieanbieter an unserer Seite“, findet Produktionsdirektor Carlos Bao. Besonders schätzt er die reibungslose Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen dem Projektteam einerseits und der Montage und Inbetriebnahme andererseits. Am wichtigsten sind für ihn vor allem der lokale Service und die Betreuung durch die spanische Niederlassung vor Ort. „Wir sind sehr zufrieden mit unserer neuen Anlage und vor allem der Verpackungslösung. Wenn man ein Pionier sein will, ist es gut zu wissen, dass man sich auf seine Partner hundertprozentig verlassen kann. In dieser Hinsicht haben wir alles richtig gemacht.“

Und damit das in Zukunft so bleibt, wurden beim Dortmunder Systemanbieter – rechtzeitig für den Umzug in die neue Brauerei – zwei weitere Turnkey-Linien mit einer Kapazität von jeweils bis zu 72.000 Einweg-Glasflaschen pro Stunde bestellt.

Noch Fragen?

Jesús de la Peña Pérez

KHS S.A., Spanien (Barcelona)

+34 93 5908170

jesus.delapenya@khs.com